



INHALTSANGABE

Caritas	Seite 3—10
Evangelium im September	Seite 11
Kirchen im pastoralen Raum	Seite 12
Dies und Das	Seite 14—17
Gottesdienste	Seite 18—20
Go(o)d news	Seite 21 –23
Geburtstage	Seite 24
Paradies des Menschen	Seite 26
Rätsel	Seite 27
Heilige	Seite 30
Verstorbene	Seite 31
Rezept	Seite 32

IMPRESSUM HERAUSGEBER

Kath. Kirchengemeinde St. Marien
Louisenstr. 22 / 27749 Delmenhorst
Redaktion: Pfarrer Guido Wachtel (V.i.S.d.P.)
Pfarrbüro Tel.: 04221-5866670
Verwaltung Tel.: 04221- 5866690
Redaktion/Layout/Realisation:
Christian Krzefski
Sabine Nochowitz
Sonja Krzefski
Druck: Gemeindebriefdruckerei
Bilder/Text: image online, pixelio, privat, pixabay,
freepik, Kirchengemeinde, wikipedia
Kontakt zum Pfarrbüro und für
Beiträge für die Aktuell:
pfarramt@marienportal.de
www.st-marien-delmehorst.de



Redaktionsschluss für die November—Ausgabe ist
der **10.10.2025**



Hubertus Aumann
-Geschäftsführer-
Caritasverband Delmenhorst

Liebe Freundinnen und Freunde der Caritas,

dieses Jahr öffnen wir unsere Türen noch ein Stück weiter – für alle, die Unterstützung suchen, für alle, die helfen möchten, und für alle, die neugierig sind, was hinter den Türen der Caritas geschieht.

Unsere Beratungsangebote, unser CaDiSo (Sozialkaufhaus) und unser Möbellager stehen jedem offen. Wir bieten mehr als Hilfe.

Wir schaffen Räume, in denen Menschen gehört, begleitet und gestärkt werden. Türen öffnen sich nicht von selbst.

Es braucht Menschen, die sie öffnen und offenhalten. Dafür stehen wir als Mitarbeitende der Caritas, zusammen mit allen Ehrenamtlichen.

Wenn Sie mehr über die Arbeit der Caritas erfahren wollen, nehmen Sie Kontakt mit mir auf. Gerne gebe ich Ihnen Auskunft, beantworte Ihre Fragen und nehme Ihre Anregungen auf. Sie erreichen mich unter 04221 9834 90.

Bleiben Sie gesund und der Caritas gewogen.

Mit herzlichen Gruß
Hubertus Aumann

CARITAS



Der Weg zu uns

Die Angebote der Caritas sind für alle zugänglich, unabhängig von Herkunft, Religion oder Lebenssituation. Wir schaffen Räume mit Licht und Wärme, in denen sich Menschen wohlfühlen und angstfrei öffnen können. Zu uns kann jede:r kommen mit seinen oder ihren Nöten, Fragen und Sorgen. Unsere Beratung ist kostenlos und muss kostenlos bleiben. Wir helfen ohne Vorurteile und Schablonen, neue Lösungen und Perspektiven zu finden. Wir kämpfen für Würde, Teilhabe und ein selbstbestimmtes Leben. Jeder Mensch hat das Recht auf Hilfe und Unterstützung. Es gibt keine schwierigen Fälle nur individuelle Lebenswege, die Respekt und Verständnis verdienen. Wer zur Caritas kommt, bringt bereits das Wichtigste mit: **den Mut, sich auf den Weg zu machen.**

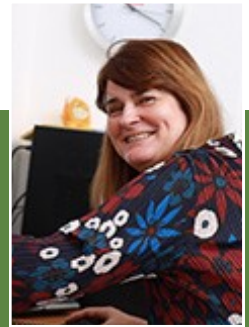
Wer zur Caritas kommt, spürt:
**Hier bin ich willkommen.
Hier darf ich alles sagen.
Hier ist Hilfe.**

Türen nach innen

Die Caritas in Delmenhorst bietet einen sicheren Ort für vertrauliche Gespräche. Hier darf alles gesagt werden, ohne Angst vor Ablehnung oder Bewertung. Wir schreiben Respekt groß, sind authentisch und ehrlich. Wir glauben, dass selbst kleine Gesten der Freundlichkeit und des Mitgefühls einen großen Unterschied im Leben von Menschen machen können. Wir achten das individuelle Tempo jedes Einzelnen. Wir schenken und empfangen Vertrauen. Es ist jedes Mal ein Wunder, wenn ein Mensch sich öffnet und wir gemeinsam die Wurzel eines Problems lösen können.



Zentrale/Empfang
Sabine Braue



Zentrale/Empfang
Britta Thieme

Schwanger- schaftsberatung

Ruth Bock-Janik



Familien- Hebammen- Dienst

Andrea Eybe



Sarah Junge
Migrationsberatung



Silvia Siemer-Tschöpe
Kurenberatung



Brücken ins Leben

Die Mitarbeitenden, ganz gleich ob in der Pflege, in den Beratungsangeboten, im Möbellager oder im neuen Sozialkaufhaus CaDiSo bauen Hindernisse ab, ermöglichen Teilhabe und begleiten Menschen auf dem Weg in ein selbstbestimmtes Leben. Sie richten Menschen auf, wenn sie gefallen sind. Sie bauen Brücken über Unsicherheiten, Ängste und Zweifel hinweg. Sie stellen Verbindungen her: zu neuer Kraft, zu Chancen, zu einem Leben mit mehr Licht und Zuversicht. Zu helfenden Händen und zu mehr Eigenständigkeit.

**Jeder Mensch hat das
Recht auf ein Leben in
Würde mit
Perspektiven.**

Wenn die Tür dreimal zufällt

Anna hat drei lebhaft kleine Kinder. Ihr Alltag gleicht einem Drahtseilakt – zwischen Haushalt, Kinderbetreuung und gelegentlichen Teilzeitjobs versucht sie, irgendwie über die Runden zu kommen. Doch die Erschöpfung wurde mit jedem Tag spürbarer.

Seit Monaten fühlte sie sich ausgelaugt, kraftlos. Sie hatte von der Möglichkeit einer Mutter-Kind-Kur gehört, aber als sie ihren Hausarzt darauf ansprach, erntete sie nur Unverständnis.

„Tür zu“, dachte Anna. Mit letzter Kraft suchte sie sich eine neue Hausärztin.

Und sie ging zur Caritas. Die half ihr unkompliziert mit dem Papierkram. Doch der Antrag wurde abgelehnt. „Wieder schlägt die Tür zu“, dachte Anna. Doch die Caritas ließ sie nicht allein. Sie half Anna beim Widerspruch. Im zweiten Anlauf erhielt Anna eine Zusage.

Dann wurde klar, dass Anna Geld fehlt: für Koffer, Badesachen und Zuzahlungen. Die Caritasberaterin stellte einen Antrag bei einem Nothilfefonds. Eine Tür, die sich diesmal nicht verschloss, sondern leise und sanft aufging. Und so stand Anna schließlich auf Wangerooge vor ihrer Mutter-Kind-Kureinrichtung. Die Kinder gut betreut, schlenderte sie am Strand entlang. Salz in der Luft, Wind im Gesicht. In den Händen ein Buch. Zum ersten Mal seit Jahren liest sie etwas allein für sich. Sie sog den Moment in sich auf. Zum ersten Mal seit einer Ewigkeit hatte sie Zeit. Nur für sich. Dann schrieb sie ihrer besten Freundin eine Nachricht: Manchmal fällt eine Tür zu. Aber irgendwo geht immer eine neue auf.

Aller Anfang ist schwer

Es hatte lange gedauert, bis er den Hörer in die Hand nahm. Noch länger, bis er tatsächlich die Nummer wählte. Die ersten Male hatte er es nicht geschafft. Der Finger schwebte über den Wähltasten, aber dann legte er das Telefon doch wieder weg. Morgen, dachte er. Morgen geht es bestimmt leichter. Aber es wurde nicht leichter. Jeden Morgen wachte er mit dem gleichen Gewicht auf der Brust auf. Ging durch den Tag wie durch zähen Nebel. Tat so, als wäre alles in Ordnung, lächelte angespannt, nickte, wenn jemand sprach. Abends fiel er ins Bett, erschöpft von der Anstrengung, normal zu wirken. Und jetzt saß er hier. Mit klopfendem Herzen, das Telefon am Ohr. „Guten Tag, wie kann ich Ihnen helfen?“ Er schluckte. Öffnete den Mund und schaffte es kaum die Worte zu formulieren. Er schloss die Augen, holte tief Luft und sprach ganz vorsichtig: „Ich brauche Hilfe.“ Leise erst, dann noch einmal, deutlicher: „Ich brauche Hilfe.“ Am anderen Ende schwieg die Stimme kurz. Dann sagte sie das, was er am meisten gebraucht hatte: „Schön, dass Sie anrufen.“ Und mit diesen vier Worten wurde das Gewicht auf seiner Brust schon leichter.



Not sehen und handeln

Die Caritas ist da für Menschen mit Unterstützungsbedarf, für Menschen, die sich in Not befinden. Unsere Hilfe ist immer Hilfe zur Selbsthilfe. Wir möchten niemanden von uns abhängig machen, sondern begleiten alle Hilfesuchenden zu einem selbstbestimmten Leben. Fachkenntnis und Einfühlungsvermögen sind für uns selbstverständlich.

Ihre Spende

Die Arbeit der Caritas in Delmenhorst ist durch kirchliche Mittel, Finanzierung von Bund und Land und von Zuweisungen durch die Stadt Delmenhorst größtenteils abgesichert. Immer wieder stellen wir jedoch in unseren Arbeitsbereichen den finanziellen Unterstützungsbedarf von Menschen in Not fest. Dann ist nicht mehr die Frage ob wir helfen, sondern woher wir die finanziellen Mittel nehmen, um die Unterstützung leisten zu können. Wir sind daher angewiesen auf Spenden. Jede Spende die bei uns eingeht, wird zu 100% für Menschen in Not eingesetzt. Wir freuen uns daher über jede Spende, weil wir dadurch die Möglichkeit erhalten, Hilfe leisten zu können. Wenn Sie die Arbeit der Caritas in Delmenhorst unterstützen wollen, spenden Sie bitte auf das Konto

Caritasverband
Delmenhorst,
LzO,
DE21 2805 0100 0030 4784 32
Stichwort: „Spende Caritas“
Vielen Dank
Hubertus Aumann —
Geschäftsführer





CaDiSo

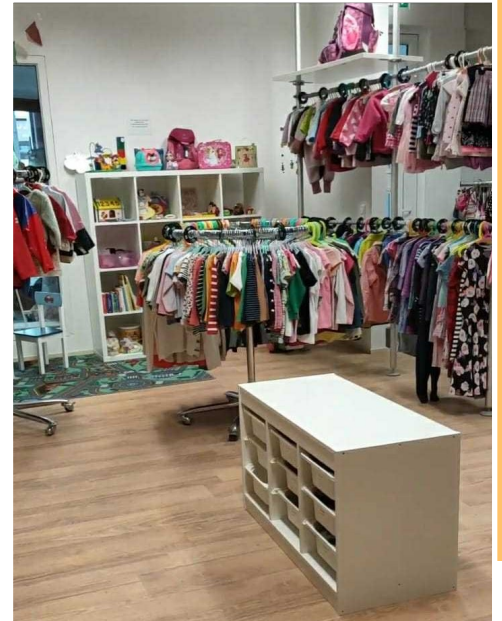
Sozialkaufhaus Delmenhorst

Kleidung • Haushalt • Schönes

Am 19. August war es endlich soweit! Nach monatelanger Vorbereitung eröffnete Delmenhorsts erstes Sozialkaufhaus, das CaDiSo, ein gemeinsames Projekt von Caritas und Diakonie, in der Langen Str. 69 (ehemals Betten Stubbe-mann). Die Resonanz war besser als erwartet und erhofft. Vom ersten Tag an füllen Menschen, die auf der Suche nach preisgünstiger Kleidung für Kinder und Erwachsene, nach Spielwaren und Artikeln zur Kinderausstattung, nach Büchern, Haushalts- und Dekoartikeln sind, das Ladengeschäft. Dabei spiegelt das Publikum die Vielfältigkeit der Delmenhorster Bevölkerung wider. Mit dem Sozialkaufhaus werden verschiedene Ziele verfolgt. Es soll

soziale Teilhabe ermöglichen, indem es Menschen mit wenig Einkommen zu ein Einkaufserlebnis verhilft. Es sollen aber auch Menschen, die auf der Suche nach Dingen sind, die es nicht überall zu kaufen gibt, ansprechen. Gleichzeitig werden durch die Weiternutzung nicht mehr benötigter Artikel Ressourcen geschont und unnötiger Abfall vermieden.

Im CaDiSo können alle Menschen gut erhaltene gebrauchte Artikel, aber hin und wieder auch Neuware zu niedrigen Preisen einkaufen. Menschen mit niedrigem Einkommen, erhalten mit der CaDiSo-Card zusätzlich 50 % Rabatt auf die ausgewiesenen Preise. Das Konzept ist so simpel wie



naheliegend. Artikel, die nicht mehr benötigt werden und noch in einem guten Zustand sind, können am Eingang in der Orthstraße (ehemals Bettenreinigung) zu den Öffnungszeiten abgegeben werden. Dort werden sie von einem Team ehrenamtlicher Mitarbeiterinnen in Empfang genommen und sorgfältig geprüft, bevor sie in das Ladengeschäft wandern. Angenommen werden saubere und intakte Artikel. Elektrogeräte, CDs, DVDs, Pelze und alles, was deutliche Gebrauchsspuren zeigt kann nicht angenommen werden.

Die Spendenbereitschaft ist überwältigend und zeigt, dass viele Menschen den Gedanken der Nachhaltigkeit und des gesellschaftlichen Zusammenhalts unterstützen.



Pfarrer
Thomas Mappilaparambil
1. Vorsitzender (Mitte) und
Caritas-Chef
Hubertus Aumann (rechts) mit
dem ehrenamtlichen Team von
CaDiSo

Der Laden ist so gestaltet worden, dass das Stöbern und Einkaufen Spaß macht.

Nicht nur die Preisbewussten kommen auf ihre Kosten, sondern auch die Menschen, die auf der Suche nach ausgefallenen Dingen jenseits der Standardware sind. In Zeiten der gesellschaftlichen Spaltung wird so ein Zeichen für den Zusammenhalt über Gruppen hinweggesetzt. Pfarrer Thomas Mappilaparambil betonte bei der Segnung des Ladens, dass das soziale Kaufhaus ein Ort des kirchlichen Miteinanders ist und dass Werte, die wir Christen vertreten, so eine Umsetzung erfahren.

Im Moment sind die Öffnungszeiten noch auf

**Dienstag und Mittwoch
von 10 bis 13 Uhr und
von 14 bis 17 Uhr
sowie Donnerstag von 14 bis 17 Uhr**

beschränkt. Sobald der Kreis der Ehrenamtlichen sich vergrößert, werden die Öffnungszeiten ausgeweitet.

Aktuell wird das Projekt von ungefähr zehn ehrenamtlich tätigen Frauen aufrechterhalten, ungefähr zwanzig weitere Menschen haben schon Interesse bekundet mitzuarbeiten und befinden sich in der Einarbeitung. Unterstützt werden die Ehrenamtlichen von drei hauptamtlichen Ehrenamtskoordinatorinnen der Diakonie. Für tägliche Öffnungszeiten sind weitere Interessenten und Interessentinnen herzlich willkommen. Sie können sich gerne unter der Telefonnummern **01520 8991467** oder **0176 19813405** melden.



Pfr. Thomas segnet die Räume des CaDiSos

**Einkaufen
Stöbern
Spenden**

**Gebrauchtes
zum kleinen
Preis**

CaDiSo

Sozialkaufhaus Delmenhorst
Kleidung • Haushalt • Schönes

**Lange Str. 69
27749 Delmenhorst**

**geöffnet ab 19.08.25
dienstags und mittwochs
10-13 und 14-17 Uhr**

HILDEGARD-STIFT

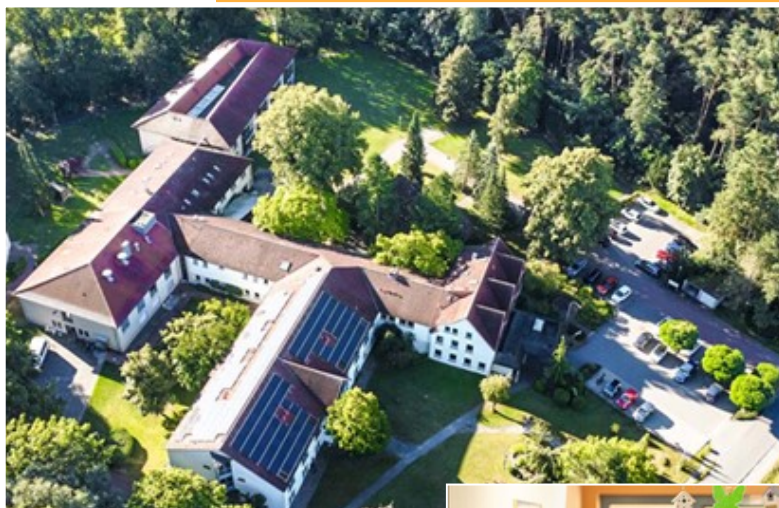
SENIORENHEIM

Südöstlich der Stadt Delmenhorst, umringt von Natur in einer umfangreichen Gartenanlage mit hohen Bäumen, gelegen zwischen grünen Wiesen und blühenden Feldern, liegt das Seniorenheim Hildegard-Stift.

Obwohl zum Ort Groß Ippener gehörend, verbindet das Seniorenheim sehr viel mit Delmenhorst. Ganz besonders sei hier der intensive Kontakt mit der kath. Kirchengemeinde St. Marien erwähnt, die das Heim seinerzeit gegründet hat. Das ist wohl der Grund, warum auch heute noch viele Senioren der Kirchengemeinde an ihrem Lebensabend dort ein schönes Zuhause finden.

Heute bietet das Haus insgesamt 85 Senioren Platz. Für alle Bewohner stehen Einzelzimmer mit eigenen Sanitäranlagen zur Verfügung, die aber auf Wunsch auf doppelt belegt werden könnten, was jedem einen Großteil an Privatsphäre garantiert und maßgeblich dazu beiträgt, dass man sich hier ausgesprochen wohl fühlen kann. Sowohl als Langzeit-Bewohner, oder auch in der Kurzzeitpflege.

Dass sich hier alle wohlfühlen ist auch das Ziel der freundlichen Pflegekräfte, die sich täglich und intensiv um das Wohl der Heimbewohner sorgen und kümmern.



Das Haus besteht seit 1955, nunmehr über 70 Jahre. Der Name für das Haus geht im Andenken auf ihr soziales Engagement zurück; auf die Delmenhorster Geschäftsfrau Hildegard Strangemann und ist eine Caritas-Einrichtung. Über die Jahre wurde das Heim immer wieder renoviert, erweitert und ausgebaut.



In der hauseigenen Küche werden abwechslungsreiche Mahlzeiten täglich frisch zubereitet. Notwendige Diäten und Unverträglichkeiten jedes Einzelnen werden dabei selbstverständlich berücksichtigt. Selbstgebackene Kuchen laden alle am Nachmittag in die Cafeteria ein.

In der hauseigenen Kapelle finden regelmäßig Gottesdienste verschiedener Konfessionen statt, für die die Delmenhorster Geistlichen zur Verfügung stehen.

Besuchszeiten sind nicht geregelt. Die Besucher können ihre Angehörigen treffen, wann es Ihnen am besten passt.

HILDEGARD-STIFT

FÖRDRVEREIN E.V.

Der Förderverein gründete sich im Jahre 1990, insbesondere um die caritative Arbeit des Hauses zu unterstützen und die Freizeit der Bewohner der Einrichtung schön und sinnvoll zu gestalten.

Seit 2024 hat der Förderverein einen neuen Vorstand, der sich im Interesse der Mitglieder intensiv darum bemüht, diese Ziele auch in Zukunft erreichen zu können

Durch die finanzielle Unterstützung des Vereins hat die Leitung des Hauses die Möglichkeit:

- außer der Reihe notwendige Anschaffungen für die Außenanlagen zu tätigen
- den jährlichen Bus-Ausflug im Sommer zu finanzieren
- allen Heimbewohnern am Jahresende ein persönliches Weihnachtsgeschenk überreichen zu können.

Allein durch die Mittel des Fördervereins ist es möglich, die musikalische Gestaltung der Gottesdienste in der hauseigenen Kapelle mit einem Organisten musikalisch zu gewährleisten.



Unsere Bitte:

Helfen Sie dem Förderverein mit einem **Mindest-Jahresbeitrag von € 15,-**, den jeder individuell mit einer Spende in beliebiger Höhe erweitern kann, die oben genannten Ziele zu erreichen. Werden Sie Mitglied. Scannen Sie den QR-Code oder schauen Sie auf unsere Internet—Seite. Dort finden Sie die Beitrittserklärung



Pflegedienstleitung
Sr. Petra Kszyminski



Anke Stiller



Rudolf Voskamp



Natalie Korolchut

Hildegardstift

Hespenriede 1
272443 Groß Ippener
Tel.: 04221 – 20639
E-Mail: hildegardstift@t-online.de

Verwaltung: Louisenstraße 27
27749 Delmenhorst
Tel.: 04221 – 983490
E-Mail: wir.helfen@t-online.de



CARITAS— SOZIALSTATION

Seit über 40 Jahren bietet die Caritas-Sozialstation Delmenhorst ein breites Angebot ambulanter, häuslicher Pflegeangebote (Hilfe bei der Pflege, medizinische Behandlungspflege wie z.B. Verabreichung von Medikamenten, Überwachung von Blutzucker -/Injektionen oder das An- und Ausziehen von Kompressionsstrümpfen und -Verbänden) für Menschen in Delmenhorst an. Zu unseren Angeboten gehört ebenso die hauswirtschaftliche Versorgung wie leichte Hausarbeiten, Einkaufen, Nahrungszubereitung.

Unser Ziel ist es, Menschen dabei zu unterstützen, möglichst lang ein selbständiges Leben in ihren eigenen vier Wänden zu führen, in vertrauter Umgebung.

Denn wir wissen, ein plötzlich auftretender Pflegefall in der Familie ist eine enorme Herausforderung.

Unsere Mitarbeiter*innen starten von unserem Standort in der Blumenstraße 10 / mitten im Zentrum von Delmenhorst und versorgen unsere Patient*innen in allen Delmenhorster Stadtteilen. In unserem Pflegedienst arbeiten ca. 35 Mitarbeiter*innen. Insgesamt versorgen wir ca. 150 Patient*innen mit unseren verschiedenen Dienstleistungen der ambulanten, häuslichen Pflege. Darüber hinaus betreuen wir weitere ca. 150 Patient*innen im Rahmen von Beratungsgesprächen gemäß dem Sozialgesetzbuch (SGB) XI -/ § 37 (3) / Pflegeversicherung. Um den

Anforderungen der gesetzlichen Kranken- und Pflegeversicherung zu gewährleisten, qualifizieren wir unsere seit Jahrzehnten bei der Caritas Sozialstation beschäftigten Pflegefachkräfte und Pflegeassistenten regelmäßig bei kooperierten Bildungsträgern weiter.

Katharina Stodulski, Angela Ciomber, Monique Lorenz, Cindy Puhlmann,



Sandra Martin, David Roß, Klaus Schumacher, Alina Stadnytska, Christoph Teichmann, Sabine Krüll



Lucilene Freitas, Viola Groß, Melanie Walkowiak

Ab Oktober 2025 werden wir unsere ersten Auszubildende für den Beruf des Pflegefachmann -/ frau bei der Caritas Sozialstation Delmenhorst begrüßen dürfen.

Unsere Ausbildungsanleiterin, Frau Cindy Puhlmann betreut unsere Auszubildenden während der gesamten 3 Jahre.

Auf Wunsch kommen wir auch gerne zu Interessenten nach Hause und führen dort ein

kostenloses, unverbindliches Beratungsgespräch zu unseren Leistungen. Gerne führen wir die Beratungsgespräche auch in unserem Büro in der Blumenstraße durch. Wir bieten Ihnen eine gute Beratung für eine professionelle Pflege und Versorgung in der eigenen häuslichen Umgebung an.

Für Gespräche stehen ihnen hier Herrn Christoph Teichmann als Pflegedienstleiter oder die stellvertretende Pflegedienstleiterin Frau Sabine Krüll jederzeit zur Verfügung.



Blumenstr. 10,
27749 Delmenhorst Tel.: 91210

EVANGELIUM IM

OKTOBER

**27. Sonntag im Jahreskreis Lesejahr C 1. Lesung: Habakuk 1,2-3; 2,2-4
2. Lesung: 2. Timotheus 1,6-8.13-14**

Jesus sagt seinen Jüngern: Wenn ihr einen senfkornkleinen Glauben hättet, dann könntet ihr Unmögliches vollbringen. Gefragt ist nicht der potente Glaube, mit dem ich protzen kann. Vielleicht gibt's „ein bisschen Frieden,“, wie Nicole es vor über 40 Jahren erfolgreich besang. Gibt's auch ein bisschen Glauben? Den Glauben kann man nicht messen, man kann auch nicht „ein bisschen“ vertrauen. Der senfkornkleine Glaube kann Bäume versetzen. Das Senfkorn bleibt klein und hat doch eine große Sprengkraft, birgt ein gewaltiges Wachstumspotenzial. Glaube war und ist weltbewegend, welterschütternd; dieser kleine Glaube, dieses Saatgut Weltveränderung.

**28. Sonntag im Jahreskreis Lesejahr C 1. Lesung: 2. Könige 5,14-17
2. Lesung: 2. Timotheus 2,8-13**

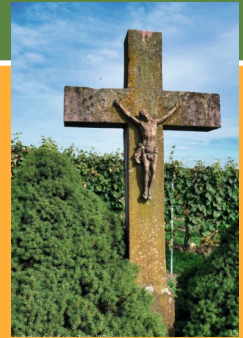
Dankbarkeit bleibt nie folgenlos. Wer dankt, teilt. Wer dankt, gibt. Wer für erfahrene Hilfe dankbar ist, nimmt die in den Blick, die noch auf Hilfe warten. Dankbarkeit hinterlässt Spuren, die zur Wurzel neuer Dankbarkeit werden. Eine nicht enden wollende Dankbarkeit und die Welt wird heiler und heller.

**29. Sonntag im Jahreskreis Lesejahr C 1. Lesung: Exodus 17,8-13
2. Lesung: 2. Timotheus 3,14 – 4,2**

Das Beten ist nicht selbstverständlich. Es ist ein Irrtum zu glauben, früher hätten die Menschen mehr gebetet und heute würden die Menschen nicht mehr beten. Beten war schon immer eine umstrittene, schwierige und vor allem auch sehr intime Angelegenheit. Denn im Beten kommt der Glaube zu sich. Beten: Das ist das Tun des Glaubens schlechthin. Ja, daran erkennt man ihn geradezu. „Beten“ ist die Antwort auf die Frage: „Was machen Christen eigentlich?“.

**30. Sonntag im Jahreskreis Lesejahr C 1. Lesung: Sirach 35,15b-17.20-22a
2. Lesung: 2. Timotheus 4,6-8.16-18**

Vielleicht ist der dauernde Vergleich mit anderen eine der Folgen vom Biss in den Apfel vom Baum der Erkenntnis. So werden wir aus jenem möglichen Paradies auf Erden vertrieben, wo wir, ohne nachdenken zu müssen, das Richtige tun. Die Urteile über uns und andere sind sehr fehleranfällig. Wenn wir die gesamte „Beurteilungsenergie“ im privaten Bereich und in den Medien in wirkliche Kraft verwandeln könnten, wären viele Probleme der Menschheit leicht zu lösen.



Evangelium: Lukas 17,5-10



Evangelium: Lukas 17,11-19



Evangelium: Lukas 18,1-8



Evangelium: Lukas 18,9-14

WIR STELLEN VOR



ST. VINZENZ PALOTTI BAD ZWISCHENNAHN

Kirchengemeinde St. Vinzenz Pallotti - eine Pfarrei mit drei Gemeinden

Im Zuge einer Reform der katholischen Kirche im Oldenburger Land wurden am 22. Januar 2008 die bisherigen drei Gemeinden Bad Zwischenahn (St. Marien - Bild Links), Rastede (St. Marien - Bild Rechts) und Edeweicht (St. Vinzenz Pallotti - Bild Mitte) aufgehoben und zur neuen Pfarrei St. Vinzenz Pallotti Bad Zwischenahn fusioniert.

Anschrift des Pfarrbüros

Auf dem Hohen Ufer 17
26160 Bad Zwischenahn
Telefon: 04403/623040
Telefax: 04403/623041

E-Mail: Pfarrbuerost-pallotti.de

Das Seelsorgeteam



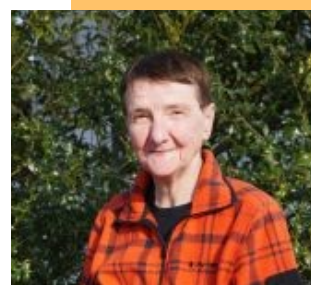
Pater Leo Wiszniewsky SAC



Sebastian Wagner SAC



Pater Ralf Büscher SAC



Pastoralref. Bettina Montag





POLSKA MISJA KATOLICKA

POLNISCHE KATHOLISCHE MISSION

OLDENBURG

BIURO PARAFIALNE | PFARRBÜRO

WTOREK (DI.) | 9:00-13:00
ŚRODA (MI.) | 14:00 - 17:30
PIĄTEK (FR.) | 8:00 - 13:00
| 14:00 - 17:00

KLINGENBERGSTR. 20B
26133 OLDENBURG
TEL. 0441-3401978
INFO@PMK-OL.DE

MIESIĄC RÓŻAŃCA I MARYI

Październik w tradycji Kościoła katolickiego jest szczególnym czasem, w którym wierni w sposób wyjątkowy oddają cześć Matce Bożej poprzez modlitwę różańcową. To miesiąc, w którym serca i spojrzenia chrześcijan kierują się ku Maryi – Matce Jezusa i naszej Matce. Różaniec, odmawiany w domach, kaplicach i świątyniach, staje się mostem łączącym nas z Bogiem i otwierającym na Jego łaskę.

Historia i znaczenie modlitwy różańcowej sięgają średniowiecza, a jej popularyzacja związana jest szczególnie ze św. Dominikiem i późniejszymi papieżami, którzy zachęcali do tej formy modlitwy. Różaniec nie jest jedynie powtarzaniem znanych słów „Zdrowaś Maryjo” – to kontemplacja tajemnic życia Jezusa i Maryi. Każda dziesiątka różańca jest chwilą zatrzymania się przy wydarzeniach zbawczych: od zwiastowania, przez życie i mękę Chrystusa, aż po Jego zmartwychwstanie i chwałę nieba.

Dziś, gdy świat zmaga się z niepokojami, konfliktami i kryzysem wiary, modlitwa różańcowa nabiera nowej aktualności. Papieże wielokrotnie podkreślali, że różaniec jest „orężem duchowym”, który pomaga bronić się przed złem, buduje pokój w sercach i rodzinach, a także otwiera na Boże miłosierdzie.

Wiele parafii organizuje w październiku wspólne nabożeństwa różańcowe, podczas których dzieci, młodzież, dorośli i osoby starsze gromadzą się razem, aby powierzać swoje życie i sprawy świata Maryi. W naszej Misji modlitwa różańcowa prowadzona jest pół godziny przed każdą Mszą Św. przez cały rok.

Niech więc tegoroczny październik stanie się dla nas wszystkich okazją do odnowienia więzi z Maryją. Niech modlitwa różańcowa towarzyszy nam nie tylko w kościele, lecz także w naszych domach i codzienności. W ten sposób możemy doświadczyć, że Maryja jest Matką, która zawsze prowadzi nas do Jezusa i otacza nas swoją opieką.



MSZE ŚW. W TYGODNIU

OLDENBURG	wtorek i piątek	18:00	St. Michael
DELMENHORST	środa	17:00	St. Marien
CLOPPENBURG	czwartek	18:00	St. Bernhard
EDEWECHT	I. środa m-ca	19:30	St. Winzenz

Edewecht modlitwa różańcowa w każdą środę o 19:00.



**DOŁĄCZ DO NASZEJ
SPOŁECZNOŚCI
W WHATSAPPIE**

Zeskanuj kod QR
i kliknij "Obserwuj"

MSZE ŚW. NIEDZIELNE

OLDENBURG	SOBOTA 17:30	St. Michael
DELMENHORST	9:30	Allerheiligen
CLOPPENBURG	10:30	St. Bernhard
OLDENBURG	11:30	St. Michael
VECHTA	14:30	Maria Frieden
WILHELMSHAVEN	14:30	St. Marien

W III. SOBOTĘ MIESIĄCA

BAD ZWISCHENAHN | 16:00

| St. Marien

W III. NIEDZIELĘ MIESIĄCA

NORDENHAM | 17:00

| St. Willehad

DIES UND DAS



Abschied von unserem FSJler Arsen Tymkiv

Die Mitarbeiter:innen rund um den Kirchturm St. Marien haben sich am 4. September 2025, während eines gemeinsamen Frühstücks, von ihrem FSJler Arsen Tymkiv verabschiedet. Herr Tymkiv hat mit seinem freundlichen Wesen sehr zuverlässig das Hausmeisterteam unterstützt und hat aushilfsweise den Küster- und Schließdienst in der Pfarrkirche übernommen. Außerdem hat er die Zeit seines Freiwilliges Sozialen Jahres genutzt, um einen Einblick in die Organisation einer katholischen Kirchengemeinde zu bekommen. Wir freuen uns, dass Herr Tymkiv im Oktober einen Studienplatz in seinem Wunschberuf antreten darf und wünschen ihm für seinen weiteren Lebensweg alles Gute und Gottes Segen!

Gemeindefest St. Hedwig

Am Sonntag den 17 August, konnten wir in St. Hedwig unser diesjähriges Gemeindefest feiern. Bei schönem Sommerwetter kamen viele Gemeindeglieder und Gäste zusammen, um einen frohen Tag miteinander zu verbinden. Gestartet sind wir mit dem Familiengottesdienst zum Thema: „Kommt her und esst.“ Der Alltag der Jünger verwandelt sich, als Jesus erscheint und sieht, dass sie hungrig sind an Leib und Seele. Woran sind wir an Leib und Seele hungrig?

Die Antworten schrieben wir auf Papierfische und diese Fische haben wir in einem Fischernetz gesammelt. Für das leibliche Wohl war nach dem Gottesdienst bestens gesorgt: Neben frisch Gegrilltem, gab es eine bunte Auswahl an Salaten. Am Nachmittag lud das reichhaltige Kuchenbuffet, bei einer Tasse Kaffee, zum Verweilen ein. Auch für erfrischende Getränke war gesorgt-vom klassischen Ausschank bis hin zum beliebten Cocktailwagen.

So verbrachten wir gemeinsam einen geselligen Tag, mit guten Gesprächen, fröhlichem Beisammensein und vielen schönen Begegnungen. Wir danken allen, die mitgeholfen haben, dieses Fest vorzubereiten und zu gestalten, und allen, die dabei waren und das Gemeindefest zu einem gelungenen Miteinander gemacht haben.

Britta und Antonia Franke



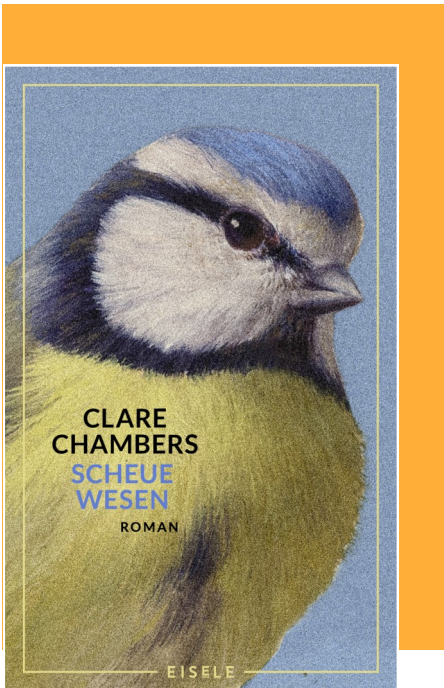
Foto: Vielleicht haben Sie Jesus gesehen by Peter Weidemann

Ökumenischer Gottesdienst zum Reformationstag in der Stadtkirche Delmenhorst

Im Jahr 325 trafen sich Bischöfe aus der damals christianisierten Welt in Nizäa (heute İznik), um einheitlich die Grundlagen des Glaubens zu formulieren. Die zentrale Frage war, wer Jesus Christus ist und was es heißt, an ihn zu glauben. Die Ergebnisse verbinden Glaubende über Konfessionen hinweg. 1700 Jahre später nehmen wir das zum Anlass zu fragen, was Glaube an Jesus Christus heute bedeutet. Wir hören Stimmen aus den baptistischen, katholischen, lutherischen und methodistischen Gemeinden aus Delmenhorst und feiern gemeinsam Gottesdienst.

Beginn ist am 31.10. um 10 Uhr. Der Gottesdienst wird vom Posaunenchor mitgestaltet.

BUCHTIPP DES MONATS



Clare Chambers: Scheue Wesen

510 Seiten, Eisele Verlag 16,00 Euro

Scheue Wesen?
Wer mögen diese Wesen sein?

Scheue Wesen? Wer mögen diese Wesen sein? Vögel, wie die naturalistisch gezeichnete Meise auf dem Umschlag oder sind vielleicht doch Menschen damit gemeint? Beim Lesen dieses Romans kristallisiert sich immer mehr heraus, dass es um Menschen geht, die ein sehr spezielles Leben beziehungsweise geführt haben.

Da ist William Trapping, der Jahrzehnte lang abgesondert im Haus seiner mittlerweile verwirrten Tante lebt. Seit Jahren hat kein Mensch das Wort an ihn gerichtet, so ist er

buchstäblich verstummt. Als den Nachbarn auffällt, dass im Haus der Tappings große Not herrscht, schließlich sieht man nicht jeden Tag, dass Wäsche aus dem Fenster geworfen wird, informieren diese die Polizei. Die beiden scheuen Bewohner landen in einer Spezialklinik, irgendwo im Norden Englands.

Hier arbeitet Helen Hansford als Kunsttherapeutin. Mitte der 60er Jahre keine übliche Beschäftigung. Helen hat sich jedoch immer schon gern abseits ausgetretener Pfade bewegt. Sie entdeckt das zeichnerische Talent Williams und eröffnet ihm dadurch eine neue Ausdrucksform. Vielleicht gelingt es Helen und dem behandelnden Arzt, William wieder zum Sprechen zu bringen und ihm somit auch die Möglichkeit zu eröffnen, die psychiatrische Klinik zu verlassen und eventuell auch sein lang gehütetes Geheimnis preiszugeben.

Sehr viele „Wenn und Aber“ und doch - dieses Buch lebt von seiner Sprache, der genauen Beobachtung und seinen fein gezeichneten, eindrucksvollen Figuren.

Lesen sie dieses Buch, das auch ein Ausflug in die Geschichte der Psychiatrie und ihren Wandel vom bloßen Wegsperrern zur heilenden Therapie ist. Sie werden begeistert sein vom Leben der Figuren und vor allem das Geheimnis ergründen wollen, welches William Tapping umgibt. Nicht nur das es sehr eindrucksvoll ist, nein es vermittelt auch ein Bild von Caritas, Nächstenliebe die nicht jeder zu leisten bereit ist oder kann!



Sabine Jünemann



Maler- und Bodenbelagsarbeiten • www.h-busing.de

DIES UND DAS



Marianne Etrich
0160 / 4092396

Glaubensgesprächskreis in St. Hedwig

Einmal im Monat, an einem Donnerstag-Abend um 19.00 Uhr, trifft sich der Gesprächskreis zum Austausch über Fragen des Glaubens. Meistens steht dabei das Evangelium des kommenden Sonntags im Mittelpunkt. Neben gemeinsamen Gebet und Gesang, versuchen wir den Inhalt des Bibeltextes mit Hilfe von Bildern, Liedern oder kleinen Videos besser zu verstehen. Sehr bereichernd sind dabei der Austausch und die Gedanken eines jeden Einzelnen.

Da viele Teilnehmende aus Ganderkesee kommen, treffen wir uns nun neuerdings im Gemeindehaus St. Hedwig. Kommen Sie gerne dazu - wir freuen uns! Der nächste Termin kann im Pfarrbüro erfragt werden oder bei mir.

Marianne Etrich

Delmenhorst, den 10.09.2025

Liebe KAB – Mitglieder und alle Interessierten!

„Dankbarkeit ist die schönste Form des Gebetes“

(von Karl Rahner aus „Der Pilger“, Ausgabe Sept./Oktober 2025)

Es benötigt keine Vorbereitung:

„Dankbar können wir auf der Stelle sein. Wir müssen nichts mehr erledigen oder zu Ende bringen.

Wir müssen nicht erst etwas erreichen, um dankbar zu sein. Alles, wofür wir dankbar sein sollten, ist schon da, es ist Teil unseres Lebens.“

Das nächste Treffen ist **am 8. Oktober 2025 um 15.00 Uhr in Oldenburg** auf Einladung der KAB Oldenburg, die uns letztes Jahr besucht hatten.

Dafür bilden wir Fahrgemeinschaften. Um 14.00 Uhr an unserer Kirche.

Bitte meldet euch, wer mit möchte.

Kostenbeitrag 5,00 Euro!

Gäste sind herzlich willkommen!

Mit herzlichen Grüßen



Kontakt:

KAB-Gruppen-
sprecherin

Brigitta Ulbrich
Tel.: 24451



Erreichbarkeit Pfr. Wachtel

Nach dem Umzug in die neue Wohnung gibt es weiterhin Verzögerungen mit dem Telefonanschluss.

Deshalb ist Pfr. Wachtel telefonisch über die Nummer des Arbeitszimmers zu erreichen unter

04221 - 586 66 80.

Dort ist auch ein Anrufbeantworter geschaltet.

NOVEMBERZAUBER

IM GEMEINDEHAUS ST. MARIEN

Für viele ist es eine lieb gewordene Gewohnheit den trüben Monat November mit einem Besuch im Gemeindehaus aufzuheilen. Auch in diesem Jahr gibt es am

**16. November von
11 bis 18 Uhr**

die Möglichkeit im und um das Gemeindehaus St. Marien in der Louisenstraße wieder einen wunderbaren Sonntag zu genießen. Das Team, das 15 mal den beliebten Markt „Advent Creativ“ organisiert hat, präsentiert mit neuen Unterstützern in diesem Jahr erstmals den „**Novemberzauber**“. Dahinter steht ein Konzept, das Bewährtes mit neuen Ideen verbindet. Wie bisher wird im gewohnt gemütlichen Ambiente Nützliches und Schönes angeboten. Die Besucher erwartet Zaubershaftes aus Stoffen, Wolle, Holz und edlen



Steinen. Ein Jahr lang hat das vielköpfige Team seiner Kreativität freien Lauf gelassen und Unikate gestrickt, gehäkelt, gebastelt, genäht, dekoriert gebacken und gekocht. Das eine oder andere Geschenk für liebe Mitmenschen kann so erworben werden. Man findet aber auch für sich selbst etwas Schönes und Nützliches oder staunt einfach nur, welche Talente in einzelnen Menschen schlummern.

Wie bisher wird auch für das leibliche Wohl gesorgt: In der Cafeteria gibt es in diesem Jahr neben leckeren frischen Waffeln wieder viele verschiedene Kuchen zum Verzehr vor Ort oder auch zum Mitnehmen nach Hause. Neu ist in diesem Jahr eine Kaffee- oder Teeplatte. Das bedeutet, man zahlt für einen Becher Kaffee bzw. Tee und kann ihn kostenlos nachfüllen. Genau das Richtige für ein paar gemütliche Stunden! Im Garten des Gemeindehauses wird es „Novemberzauber Outdoor“ geben, wie gewohnt mit Glühwein, Glühbirne und Biobrätewurst. Neu dazu wird der Krümelspaß kommen. Was dahinter steckt, ist eine Überraschung. In heimeliger Atmosphäre kann man sich so auf die Zeit der Weihnachtsmärkte einstellen.

Wie in den Jahren zuvor wird der komplette Reinerlös der Veranstaltung gespendet an Schwester Irene in Brasilien, an den Kindermittagstisch eines Frauenhauses in Indien sowie in Delmenhorst an den Familienhebammendienst der Caritas, der sich um Familien mit neu geborenen Kindern kümmert, die Unterstützung brauchen. Direkte Kontakte sorgen dafür, dass kein Geld für Verwaltungsarbeit verschwendet wird und alles bei Kindern bzw. Familien ankommt, die dringend auf Hilfe angewiesen sind. In den vergangenen Jahren konnte so durch die Besucher der Märkte sehr viel Gutes geleistet werden.

**Alle sind herzlich
eingeladen sich von
Novemberzauber
inspirieren zu lassen.**



GOTTESDIENSTORDNUNG

ACHTUNG!

ÄNDERUNGEN SIND MÖGLICH

Mittwoch, 1.10.		
08:00 Uhr	Erntedankgottesdienst der Marienschule ME	Allerheiligen
09:00 Uhr	HI. Messe NL	St. Bernhard
15:00 Uhr	HI. Messe TM für verst. Heinrich Kaufmann, verst. Anneliese Kaufmann, verst. Marta Janocha, verst. Eltern und Großeltern	St. Christophorus
17:00 Uhr	HI. Messe (pol)	St. Marien
17:30 Uhr	Rosenkranzandacht	St. Hedwig
Donnerstag, 2.10.		
08:30 Uhr	HI. Messe NL	St. Hedwig
09:15 Uhr	HI. Messe W/8	Hildegard-Stift
18:30 Uhr	Rosenkranz	St. Christophorus
19:00 Uhr	Anbetung	St. Christophorus
19:30 Uhr	HI. Messe SM	St. Christophorus
Freitag, 3.10. Tag der deutschen Einheit Herz-Jesu-Freitag		
08:30 Uhr	HI. Messe wegen dem Feiertag OHNE Frühstück TM	St. Marien
Samstag, 4.10.		
16:00 Uhr	Beichtgelegenheit W/8	St. Marien
16:00 Uhr	HI. Messe TM	Hildegard-Stift
17:00 Uhr	HI. Messe W/8 für verst. Eva-Maria Wüssel	St. Marien
17:00 Uhr	HI. Messe NL für Leb. u. Verst. Fam. Rinke u Beier	St. Hedwig
18:00 Uhr	Vorabendmesse TM für verst. Maria u. Paul Hanschke	St. Christophorus
Sonntag, 5.10. Erntedankfest 27. Sonntag im Jahreskreis		
09:00 Uhr	HI. Messe aram. Celik	St. Hedwig
09:30 Uhr	HI. Messe (poln.)	Allerheiligen
09:30 Uhr	HI. Messe mit Taufe NL für verst. Elisabeth und Walter Katzer	St. Christophorus
10:00 Uhr	Familiengottesdienst - Erntedankfest W/8	St. Marien
10:00 Uhr	Ökumenisches Erntedankfest ME	St. Michael
11:00 Uhr	HI. Messe NL	St. Bernhard
11:15 Uhr	HI. Messe TM	Allerheiligen
13:30 Uhr	HI. Messe (arabisch)	Allerheiligen
18:30 Uhr	HI. Messe NL	St. Marien
Montag, 6.10.		
08:00 Uhr	Kirchenführung WINI SCG	St. Marien
08:30 Uhr	HI. Messe NL Jahresmesse für verst. Hildegard Müller	St. Christophorus
18:00 Uhr	Rosenkranz	St. Christophorus

Dienstag, 7.10.		
08:30 Uhr	HI. Messe SM	Allerheiligen
09:15 Uhr	Wortgottesdienst	Hildegard-Stift
12:00 Uhr	HI. Messe	St. Marien
15:00 Uhr	Rosenkranz	St. Marien
19:00 Uhr	ORGELHERBST	St. Marien
Mittwoch, 8.10.		
09:00 Uhr	HI. Messe, anschl. Mittwochskreis NL	St. Bernhard
10:00 Uhr	Schulgottesdienst WINI SCG	St. Marien
10:00 Uhr	Erntedankgottesdienst Kita St. Bernhard NL	St. Bernhard
15:00 Uhr	HI. Messe TM	St. Christophorus
17:00 Uhr	HI. Messe (pol)	St. Marien
17:30 Uhr	Rosenkranzandacht	St. Hedwig
Donnerstag, 9.10.		
08:30 Uhr	HI. Messe NL	St. Hedwig
09:15 Uhr	HI. Messe SM	Hildegard-Stift
18:30 Uhr	Rosenkranz	St. Christophorus
19:00 Uhr	Anbetung	St. Christophorus
19:30 Uhr	HI. Messe TM für verst. Elisabeth Kublik, verst. Tobias Bettermann	St. Christophorus
Freitag, 10.10.		
08:30 Uhr	HI. Messe SM	St. Marien
08:30 Uhr	HI. Messe fällt aus!!	St. Christophorus
10:00 Uhr	Wortgottesdienst ME	am Fuchsberg
17:00 Uhr	Rosenkranzandacht	St. Christophorus
Samstag, 11.10.		
11:00 Uhr	HI. Messe NL	Haus am Wald
16:00 Uhr	Beichtgelegenheit W/8	St. Marien
16:00 Uhr	HI. Messe TM	Hildegard-Stift
17:00 Uhr	HI. Messe W/8	St. Marien
17:00 Uhr	HI. Messe NL Sechswochenamt für Matthias Schöpski	St. Hedwig
18:00 Uhr	Vorabendmesse TM für Heiko, Dieter, Gisela und Frank Hoche, verst. Felix Überwasser	St. Christophorus
Sonntag, 12.10. 28. Sonntag im Jahreskreis		
09:00 Uhr	HI. Messe NL	St. Michael
09:30 Uhr	HI. Messe (poln.)	Allerheiligen
09:30 Uhr	Familienmesse TM für verst. Peter Scheifler	St. Christophorus
10:00 Uhr	Hochamt W/8	St. Marien
11:00 Uhr	HI. Messe mit Calypso-Chor NL	St. Bernhard
11:15 Uhr	HI. Messe TM	Allerheiligen
18:30 Uhr	HI. Messe SM	St. Marien
Montag, 13.10.		
08:30 Uhr	HI. Messe W/8	St. Christophorus
18:00 Uhr	Rosenkranz	St. Christophorus

Dienstag, 14.10.		
08:30 Uhr	Hi. Messe TM	Allerheiligen
09:15 Uhr	Wortgottesdienst	Hildegard-Stift
12:00 Uhr	Hi. Messe W/8	St. Marien
15:00 Uhr	Rosenkranz	St. Marien
Mittwoch, 15.10.		
09:00 Uhr	Hi. Messe W/8	St. Bernhard
15:00 Uhr	Hi. Messe W/8	St. Christophorus
17:00 Uhr	Hi. Messe (pol)	St. Marien
17:30 Uhr	Rosenkranzandacht	St. Hedwig
Donnerstag, 16.10.		
08:30 Uhr	Hi. Messe NL	St. Hedwig
09:15 Uhr	Hi. Messe TM	Hildegard-Stift
15:00 Uhr	Abschlussgottesdienst rel. Kindertage ME	St. Marien
18:30 Uhr	Rosenkranz	St. Christophorus
19:00 Uhr	Anbetung	St. Christophorus
19:30 Uhr	Hi. Messe W/8	St. Christophorus
Freitag, 17.10.		
08:30 Uhr	Hi. Messe W/8	St. Marien
16:30 Uhr	Rosenkranzandacht	St. Christophorus
Samstag, 18.10. <i>Hi. Lukas, Evangelist</i>		
16:00 Uhr	Beichtgelegenheit TM	St. Marien
16:00 Uhr	Hi. Messe W/8	Hildegard-Stift
17:00 Uhr	Hi. Messe TM Jahresgedenken für verst. Josef Gawlista, für Leb. und Verst. Fam. Hubert Gödecke, Pauline Kopietz und Angehörige, Leb. u. Verst. der Fa. Becker u. Wirkus, verst. Josef Pampuch und verst. Angehörige	St. Marien
17:00 Uhr	Hi. Messe Pfr Steffen für verst. Josef Krieger	St. Hedwig
18:00 Uhr	Vorabendmesse W/8	St. Christophorus
Sonntag, 19.10. <i>29. Sonntag im Jahreskreis</i>		
09:30 Uhr	Hi. Messe (poln.)	Allerheiligen
09:30 Uhr	Hi. Messe W/8	St. Christophorus
10:00 Uhr	Hochamt TM	St. Marien
11:00 Uhr	Hi. Messe Pfr Steffen	St. Bernhard
11:15 Uhr	Hi. Messe W/8	Allerheiligen
18:30 Uhr	Hi. Messe TM	St. Marien
Montag, 20.10.		
08:30 Uhr	Hi. Messe W/8	St. Christophorus
18:00 Uhr	Rosenkranz	St. Christophorus
Dienstag, 21.10.		
08:30 Uhr	Hi. Messe W/8	Allerheiligen
09:15 Uhr	Wortgottesdienst	Hildegard-Stift
12:00 Uhr	Hi. Messe TM	St. Marien
15:00 Uhr	Andacht anschl. Seniorennach- mittag als Weinfest	St. Marien

Mittwoch, 22.10. <i>Hi. Johannes Paul II.</i>		
09:00 Uhr	Hi. Messe NL	St. Bernhard
15:00 Uhr	Hi. Messe TM	St. Christophorus
17:00 Uhr	Hi. Messe (pol)	St. Marien
17:30 Uhr	Rosenkranzandacht	St. Hedwig
Donnerstag, 23.10.		
08:30 Uhr	Hi. Messe NL	St. Hedwig
09:15 Uhr	Hi. Messe W/8	Hildegard-Stift
18:30 Uhr	Rosenkranz	St. Christophorus
19:00 Uhr	Anbetung	St. Christophorus
19:30 Uhr	Hi. Messe W/8	St. Christophorus
Freitag, 24.10.		
08:30 Uhr	Hi. Messe W/8	St. Marien
17:00 Uhr	Rosenkranzandacht	St. Christophorus
Samstag, 25.10.		
16:00 Uhr	Beichtgelegenheit NL	St. Marien
16:00 Uhr	Hi. Messe TM	Hildegard-Stift
17:00 Uhr	Hi. Messe NL für verst. Hans Mer- kel, verst. Margarete und Arnold Holewik	St. Marien
17:00 Uhr	Hi. Messe W/8 für verst. Eheleute Johanna u. Paul Peikert, Leb. u. Verst. Fam. Schlüter und Leopold	St. Hedwig
18:00 Uhr	Vorabendmesse TM	St. Christophorus
Sonntag, 26.10. <i>30. Sonntag im Jahreskreis</i>		
09:00 Uhr	Hi. Messe W/8	St. Michael
09:30 Uhr	Hi. Messe (poln.)	Allerheiligen
09:30 Uhr	Hi. Messe TM	St. Christophorus
10:00 Uhr	Hochamt NL	St. Marien
11:00 Uhr	Hi. Messe W/8	St. Bernhard
11:15 Uhr	Hi. Messe TM	Allerheiligen
18:30 Uhr	Hi. Messe NL	St. Marien
Montag, 27.10.		
08:30 Uhr	Hi. Messe NL	St. Christophorus
18:00 Uhr	Rosenkranz	St. Christophorus
Dienstag, 28.10. <i>Hi. Simon und Hi. Judas, Apostel</i>		
08:30 Uhr	Hi. Messe TM	Allerheiligen
09:15 Uhr	Wortgottesdienst	Hildegard-Stift
12:00 Uhr	Hi. Messe W/8	St. Marien
15:00 Uhr	Rosenkranz	St. Marien
19:00 Uhr	ORGELHERBST	St. Marien
Mittwoch, 29.10.		
09:00 Uhr	Hi. Messe NL	St. Bernhard
15:00 Uhr	Hi. Messe TM	St. Christophorus
17:00 Uhr	Hi. Messe (pol)	St. Marien
17:30 Uhr	Rosenkranzandacht	St. Hedwig

Donnerstag, 30.10.		
08:30 Uhr	Hi. Messe NL	St. Hedwig
09:15 Uhr	Hi. Messe TM	Hildegard-Stift
18:30 Uhr	Rosenkranz	St. Christophorus
19:00 Uhr	Anbetung	St. Christophorus
19:30 Uhr	Hi. Messe TM	St. Christophorus
Freitag, 31.10. Reformationstag		
08:30 Uhr	Hi. Messe W/8	St. Marien
08:30 Uhr	Hi. Messe fällt aus!!	St. Christophorus
10:00 Uhr	Hi. Messe TM	A.Jordan-Heim
10:00 Uhr	ök. Gottesdienst W/8	Stadtkirche
17:00 Uhr	Rosenkranzandacht	St. Christophorus

Achten Sie auf die Vermeldungen und die Gottesdienstordnung auf der Homepage! Krankheitsbedingt kann es zu Ausfällen oder Verschiebungen kommen!!



Liturgieplan – Abkürzungen:

W/8 Pfarrer Guido Wachtel
 NL Pfarrer Norbert Lach
 TM Pfarrer Thomas Mappilaparambil
 SM Pater Sajive Varghese Maliakal
 SCG Sabine Ciomber-Günther
 ME Marianne Etrich
 TK Thomas Krause
 SK Silvia Kramer

Kurzfristige Änderungen sind möglich

**SENIOREN
NACHMITTAG**

SANKT MARIEN
KATHOLISCH IN DELMENHORST & GANDERKESEE

21. OKTOBER 2025

Wir beginnen mit einer Andacht in der
St. Marienkirche um 15 Uhr

anschl. WEINFEST im Gemeindehaus

SANKT MARIEN
KATHOLISCH IN DELMENHORST & GANDERKESEE

JUNGER CHOR

Wer singt, betet doppelt

Moderne Psalmenlieder für alle Lebenslagen

SONNTAG

9. NOVEMBER 2025

16.00 UHR ST. MARIEN

DU BIST ENTSCHEIDEND!

WAS SO LOS IST:
GO(O)D NEWS



8./9. NOVEMBER 2025

FÜR DEIN LEBEN GERN.



Aktuelle Informationen

zur Wahl des Pfarreirates am 8. und 9. November 2025

Die Wahl findet in unserer Pfarrei als **allgemeine Urnenwahl** statt.

Wahlberechtigt sind alle Katholiken, die in der Pfarrei ihren Wohnsitz haben, das 14. Lebensjahr vollendet haben und weder aus der Kirche ausgetreten noch von ihr ausgeschlossen sind.

Seit dem 26. September hängt in unseren Kirchen die erste **Kandidatenliste** für die Wahl aus.

Ergänzungsvorschläge für die Kandidatenliste können bis zum 10. Oktober von jedem Gemeindemitglied beim Wahlvorstand eingereicht werden. Für jeden Ergänzungsvorschlag braucht es als Unterstützung zehn Unterschriften von Wahlberechtigten.

Kandidieren kann jeder Katholik, der in der Pfarrei seinen Wohnsitz hat, das 16. Lebensjahr und noch nicht das 75. Lebensjahr vollendet hat und weder aus der Kirche ausgetreten noch von ihr ausgeschlossen ist.

Wahllokale werden in Delmenhorst und Ganderkesee in den Gemeindeteilen St. Marien, St. Christophorus, Allerheiligen, St. Hedwig und St. Bernhard eingerichtet. Die genauen **Wahlzeiten** werden rechtzeitig bekannt gegeben.

Es besteht auch die Möglichkeit der **Briefwahl**. Die Unterlagen zur Briefwahl können ab dem 13. Oktober bis spätestens 5. November über das Pfarrbüro beantragt werden.

Der Wahlvorstand St. Marien

Pfr. Guido Wachtel, Vorsitzender
c/o Louisentr. 22
27749 Delmenhorst

Zur Aufgabe des Pfarreirates als gewähltes Leitungsgremium für die Pastoral

Der Pfarreirat hat die Aufgabe, in gemeinsam wahrgenommener Verantwortung mit dem leitenden Pfarrer und dem Pastoralteam Pastoral und Seelsorge auf die Bildung einer lebendigen und missionarischen Kirche in den Lebens- und Sozialräumen der Menschen hin auszurichten.

Als synodales Gremium der Mitverantwortung berät er alle die Pfarrei betreffenden Fragen und Aufgaben, fasst Beschlüsse und trägt gemeinsam mit den weiteren Verantwortungsträger*innen der Pfarrei Sorge für deren Durchführung. In diesem Miteinander hat der Pfarreirat teil an der Pfarreileitung. Als Organ des Laienapostolates kann er, unbeschadet der Eigenständigkeit der Gruppen und Verbände in der Pfarrei, in eigener Verantwortung tätig werden.

(aus der Präambel der Satzung für Pfarreiräte)

WAS SO LOS IST: GO(O)D NEWS



Erntedankfest in St. Marien

Zum Erntedankfest möchten wir für alles danken,
was wir von Gott geschenkt bekommen haben.

Aus diesem Grund wollen wir auch für die Tafeln in unserem
Gemeindegebiet sammeln.

Deswegen sind alle Mitfeiernden der Gottesdienste am
Erntedankwochenende (4./5. Oktober) eingeladen, Lebensmittel
mitzubringen und vor den Altar zu legen.

Bitte spenden Sie nur haltbare und abgepackte Lebensmittel wie
Konserven, Reis oder Nudeln, Zucker oder Mehl.

Das Mindesthaltbarkeitsdatum darf noch nicht abgelaufen sein!

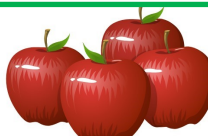
Die Spenden werden dann an die Tafel weitergegeben.

Bitte unterstützen sie tatkräftig diese Aktion!

Wir danken Ihnen für Ihre Mithilfe!







Es laden ein:
Evangelische Kirche Stenum
Katholische St. Mariengemeinde

ÖKUMENISCHER ERNTEDANKGOTTESDIENST

VOLLER DANK -
VOLLER SEGEN -
VOLL GERECHT?

**SONNTAG, 5. OKTOBER 2025
10.00 UHR**

**ST. MICHAELKIRCHE
KEHNNMOORWEG 18
GANDERKESEE - STENUM**

MITGESTALTET
VON EINIGEN KONFIRMAND/INNEN
UND DEM KIRCHENCHOR

Anschließend:
Einladung der evangelischen Gemeinde zum Frühstück
und Dorffest des Orts- und Heimatvereins





Rund um den Kirchturm St. Christophorus

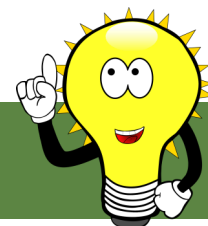
Mittwoch | 1. Oktober | 15.30 Uhr
Café Christophorus

Dienstag | 14. Oktober | 19.30 Uhr
Offener Frauentreff

Sonntag | 19. Oktober | 10.30 Uhr
Frühschoppen nach der Messe



Rätsellösungen



Lösungswort: Psalmen

$$\begin{array}{rcl} \textcircled{5} & + & \textcircled{5} = \textcircled{10} \\ + & + & + \\ \boxed{10} & + & \boxed{15} = \boxed{25} \\ = & = & = \\ \boxed{15} & + & 20 = \underline{\underline{35}} \end{array}$$



WAS SO LOS IST: GO(O)D NEWS



POLIZEIORCHESTER NIEDERSACHSEN
Leitung: Martin Spahr

BENEFIZKONZERT

21.11.2025 | 19:00 Uhr

Metropolen
Haus Adelheide
Abernettistr. 43
27755 Delmenhorst

Eintritt: 20 Euro

Der Erlös des Benefizkonzerts ist bestimmt für
den KPR „Kommunaler Präventionsrat der Stadt Delmenhorst“,
unterstützt durch das Kulturbüro Delmenhorst
und das DK-Delmenhorster Kreisblatt.

Kartenvorverkauf:
DK – Delmenhorster Kreisblatt
Haus Adelheide, Abernettistr. 43, Delmenhorst
VHS, Am Turbinenhaus 11, Delmenhorst



Familienfreizeit in den Osterferien auf der Jugendburg Gemen



Anreise: Montag, 23. März 2026

ab 16.00 Uhr, Beginn mit dem Abendessen

Abreise: Samstag, 28. März nach dem Frühstück

Preis: Erwachsene: 280,-€, Jugendliche 13-17 Jahren: 180,-€

Kinder 5-12 Jahren: 140,-€ Kinder 0-4 Jahren: kostenfrei

Was erwartet Sie?

Ferien auf einer 900 Jahre alten Wasserburg mit Rittersaal!

Unterbringung mit Dusche und WC, Vollpension.

Nette Begegnungen mit anderen Familien, interessante Gesprächsrunden
für die Erwachsenen, Kinderbetreuung am Vormittag, Ausflüge in die
Umgebung, Spielerunden am Abend, basteln, beten, Gottesdienst feiern.

Anmeldungen: im Pfarrbüro St. Marien, Delmenhorst

Leitung: Pastoralreferentin Marianne Etrich, Pfarrer Guido Wachtel



Hubertus Aumann
Geschäftsführung



**Caritasverband
Delmenhorst e.V.**

Louisenstraße 27, 27749 Delmenhorst

Kontakt
Telefon: 04221 98349-0
Fax: 04221 98349-10
info@caritas-delmehorst.de

**HOFFNUNG
LÄSST NICHT
ZUGRUNDE
GEHEN** RÖM 5,5

**SONNTAG DER
WELTMISSION
26. OKT.
2025**

**JETZT
HILFEN**

MISSIO-HILFT.DE/WMS-SPENDE

missio+
glauben. leben. geben.

PILGER DER
HOFFNUNG



DELBUS

...für die Menschen
dieser Stadt!

Delmen



Orgelherbst

2025

Kirchenmusik an **St. Marien** Delmenhorst

(jeweils freier Eintritt, eine Spende wird erbeten)



am **Dienstag**, 07. Oktober 2025 um 19 Uhr

3 Trompeten und Orgel - *Telemann, Händel,*

Buxtehude, Bach, Regner, Dupre, Sweelinck

Imke Howie, Thomas Gerlach und Jan-Erik

Bredehorst — Trompete

Udo Honnigfort - Orgel

am **Dienstag**, 28. Oktober 2025 um 19 Uhr

Orgelmusik—furioso - *Mulet Boellmann,*

Fletcher, Mendelssohn, Bach, Vierne

Carlos Reigadas (Friesoythe)



am **Mittwoch**, 12. November 2025 um 19 Uhr

Oboe und Orgel - *CEP u. JS Bach, Krebs, Hertel,*

Kauffmann, Tag

Ensemble CONCERT ROYAL Köln (ECHO Klassik Preisträger 2015):

Karla Schröter Barockoboe

Guido Harzen Orgel



Moderne Floristik & Friedhofsgärtnerei

Ihr kompetenter Partner für:

- Floristik
- Trauerbinderei
- Hochzeitsdekoration
- Vorsorgeverträge
- Grabpflege
- Gartenpflege & Neuanlagen
- Baumdienst



Blumen Kessler

Oldenburger Landstraße 28

27753 Delmenhorst

Tel.: (04221) 82 336

Fax: (04221) 86 629

E-Mail: post@blumen-kessler.de

Öffnungszeiten:

Mo. bis Fr.: 8.00 - 17.00 Uhr

Sa.: 8.00 - 14.00 Uhr

So.: 9.30 - 12.30 Uhr

PARADIES DES MENSCHEN

MIT BLÄTTERN DRUCKEN

Viel Spaß beim Ausprobieren!

Benötigtes Material

- Verschiedene Blätter (unterschiedliche Größen und Formen), Acrylfarben in deinen Lieblingsfarben
- Pinsel in verschiedenen Größen (z. B. flach 1–2 cm Breite und feiner Rundpinsel)
- Unterlagen: dickes Papier oder eine alte Zeitung als Unterlage
- Kopierpapier(zum Abdrucken)
- Alte Zeitung oder Folie als Abdeckung/Schutz
- Spachtel oder Plastikkarte zum Mischen und Auftragen
- Wasserbehälter zum Auswaschen der Pinsel
- Papiertücher oder Lappen zum Aufnehmen von überschüssiger Farbe

Optional: Fixiermittel für Acrylfarben (wenig sprühbarer, klärender Fixativ)

Optional: Glas- oder Plastikplatte als Arbeitsplatzschutz

Schritte

Blätter vorbereiten: Blätter sanft abklopfen, Staub entfernen. Falls gewachste Oberflächen vorhanden sind, leicht mit etwas Wasser abwischen.

Farben vorbereiten: Farben auf der Mischpalette mit etwas Wasser oder Medium platzieren, damit sie gut fließen (bei Acryl reicht oft leichtes Wasser, Paste braucht ggf. kein Wasser).

Blätter bemalen:

Mit Pinsel Muster, Konturen oder Farbfelder auf die Blattoberfläche malen. Du kannst auch mehrere Farben nacheinander auftragen, um Farbverläufe zu erzeugen.

Abdruck durchführen:

Die bemalten Blätter sanft auf das Papier legen und mit festem Druck andrücken (Spachtel oder Fingernägel helfen beim gleichmäßigen Druck). Danach vorsichtig abziehen, um den Abdruck zu erhalten.

Abdrücke trocknen: Die Drucke flach legen und trocknen lassen. Bei Bedarf nach dem Trocknen weitere Schichten hinzufügen. Optional fixieren: Bei Bedarf eine leichte Fixierung oder ein fixes Finish verwenden, aber sparsam sprühen, damit die Farben nicht zu stark glänzen oder verlaufen.

Tipps

Unterschiedliche Blätter erzeugen spannende Muster; experimentiere mit mehrfarbigen Abdrücken. Blätter nur leicht mit Farbe betupfen, um feine Strukturen der Blattadern sichtbar zu halten. Teste zuerst auf zwei/Blättern, bevor du mehrere Projekte startest.

Falls der Abdruck zu dunkel ist, verwende weniger Farbe oder mehr Transparentpapier zwischen Blatt und Papier.





Die Rätselseite

Bodendunst	Reptile, Kriechtiere	weiches Schwermetall	Entwässerungsgraben	Streichinstrument, Viola	Pastenbehälter	ungebleicht (Stoff)	Bierherstellen	Prüglei (ugs.)	kleine Sunda-Insel	Lebensgemeinschaft
7				Futterpflanze			4			
Verheiratete			Brotkörper	Toilette	3		kalte Süßspeise	Eselslaut		
						fehlerfrei	Reichhaltigkeit			
				nahe Angehörige	Weinlager					Stadt am Vesuv
2										
Bewohner eines Erdteils	Feldertrag		Schallreflexion			begeisterter Anhänger		den Mund betreffend	Schneegleitbretter	
Signalgerät auf Schiffen						syrischer Staatsmann (Hafis) †	Schlaufe			
vorausgesetzt, falls	Wahrheitsgelübde	Figur der Quadrille	6		Toiletten	die neue Welt	5			
			franz., span. Fürwort: du		Machart			ein Umlaut	Abk.: in puncto	1
		Kunstgriff				Binnenmeer in Kasachstan				
gemeinsam		deutsche Vorsilbe		Übung, Vorarbeit				Elfenkönig		

1 2 3 4 5 6 7

Die Lösungen findest du auf Seite 22

$$\begin{array}{rcl}
 \bigcirc + \bigcirc & = & \blacksquare \\
 + & + & + \\
 \blacksquare + \square & = & 25 \\
 = & = & = \\
 \square + 20 & = & ?
 \end{array}$$



Kirchensteuern
machen es möglich !

Stark*

KINDER
STARK
MACHEN

*** Sei stark und mutig.
Denn mit dir ist der Herr, dein Gott,
wo immer du gehst. (Jos 1,9)**

Bild: Peter Weidemann
In: Pfarrbriefservice.de

Gleichnisse

Stefanie Kolb



Wenn Jesus vom Reich Gottes spricht, dann redet er in Gleichnissen, also in Bildern, damit wir uns das Reich Gottes vorstellen können. Jesus erzählt uns, wie das Reich Gottes ist: Zum Beispiel wie ein Festmahl, wo sich alle Menschen freuen und miteinander feiern. Und einmal sagt er, das Reich Gottes ist wie ein Senfkorn. Was meint er damit? Das Senfkorn ist das kleinste aller Samenkörner, aus dem ein großer Baum wachsen kann. Und so ist es mit dem Reich Gottes: Es fängt ganz klein an, sodass es

kaum zu sehen ist, und kann riesengroß werden. Deshalb ist der Anfang des Reich Gottes jetzt schon da, nur manchmal so klein, dass wir es nicht sehen können. Zum Beispiel: Dort, wo Menschen einander lieben und helfen, ist schon ein bisschen Reich Gottes. Also auch mitten unter euch beginnt schon mit euch das Reich Gottes, wenn ihr wollt wie auf dem linken Bild. Aber Menschen können einen Baum auch verdorren lassen wie auf dem rechten Bild. Dort sind auch fünf Unterschiede versteckt. Findest du sie?

Lösung: einer Pflanze fehlt ein Blatt, eine Blüte fehlt, unterschiedliche Punkte beim Marienkäfer, ein zusätzlicher Knopf am Halsausschnitt des Mannes und die fehlende Gießkanne

HEILIGER SCHUTZENGEL

2. OKTOBER

Am 2. Oktober eines jeden Jahres feiert die katholische Kirche das Schutzengelfest. Dabei wird in besonderer Weise der Engel als helfende Boten Gottes gedacht.



Im Katholischen Erwachsenen-Katechismus heißt es zu den Schutzengeln:

„Auch die Engel sind in Christus und auf Christus hin geschaffen. [...] Schließlich sind die Engel personale Gestalten des Schutzes und der Fürsorge Gottes für die Gläubigen. In dem bekannten Psalm 91 und Kirchenlied „Wer unterm Schutz des Höchsten steht“, GL 423 wird das Vertrauen und die Zuversicht in Gott auch damit begründet: ‚Denn er befiehlt seinen Engeln, dich zu behüten auf all deinen Wegen.‘ So sind die Engel ‚dienende Geister, ausgesandt, um denen zu helfen, die das Heil erben sollen‘. Ausgehend von solchen Aussagen hat sich in der Frömmigkeitsgeschichte der Kirche der Glaube herausgebildet, Gott habe jedem Gläubigen, ja jedem Menschen einen besonderen Schutzengel beigegeben. Diese Glaubensüberzeugung stößt heute, zumal in der verniedlichenden Form eines falschen Kinderglaubens, auf Skepsis. Sie hat indes – recht verstanden – einen Anhalt in der Aussage Jesu über die Kinder: ‚Ihre Engel im Himmel sehen stets das Angesicht meines himmlischen Vaters.‘ Sie bringt nochmals zum Ausdruck, daß die sichtbare Welt eine unsichtbare Tiefendimension besitzt und daß jeder einzelne Mensch, auch und gerade das kleine

Kind, vor Gott einen unendlichen Wert besitzt. Die Engel sind uns Helfer und Bürgen dafür, daß unsere Hoffnung und Sehnsucht nicht ins Leere gehen, daß uns der Himmel offensteht.“

– Katholischer
Erwachsenen Katechismus



Häkele einen Schutzengel !

**Häkelnadel Stärke 3,5
Weißes Flossgarn
Goldenes Garn
Holzkugel mit Gesicht
Engelsflügel**

Schlage 25 Luftmaschen für die Aufhängung an, verbinde sie zu einer Schlaufe. Weiter mit 30 Luftmaschen anschlagen. Wende die Luftmaschen und häkele 29 x **drei Stäbchen** in eine Luftmasche. Du wirst sehen, die Spirale kommt von ganz alleine. In die letzte LM häkele 1 halbes Stäbchen. Abketten. Nun ziehe mit der Häkelnadel die Aufhängung durch die Holzkopfku­gel. Nehme nun das Goldgarn und mache einen Fadenring für den Heiligenschein. Je nach Garnstärke und Art des Garnes häkele 8 Stäbchen hinein und schließe ihm. Anschließend siehe die Aufhängung durch. Nun hat der Engel seinen Heiligenschein. Befestige die Flügel mit einem Bändchen am Rücken des Engels. **FERTIG! Ist der Schutzengel!**

Wer möchte, kann sich aus der Kirche Weihwasser holen und den kleinen Schutzengel damit bestreichen.

Zum Gedenken an unsere Verstorbenen

Yakob Entelmann

Renate Neumann

Matthias Schöpski

Johannes Seidel

Eleonore Simon

Elisabeth Vährmann

Barbara Wolf

Edith Zahnert



VORSORGE | BEGLEITUNG | ABSCHIED



Wir gehen den Weg gemeinsam

 Zentral erreichbar

Rosenstraße 42
27749 Delmenhorst

 allg. Bürozeiten

Montag - Freitag
08:30 - 17:00 Uhr

Seit über 90 Jahren an Ihrer Seite



04221 - 14181



Geschäftsführer
Maciej Kubiak



info@freuerbestattungen.de



www.freuerbestattungen.de

SPAGHETTI ALLE NOCI

- SPAGHETTI MIT WALNUSS-SOÛE

EIN EINFACHES PASTA-REZEPT FÜR DEN HERBST



Empfohlen von Pfarrer Guido Wachtel

Mein italienisches Kochbuch

Zu meiner Priesterweihe am 10. Oktober 1996 in Rom bekam ich von Mitstudenten ein kleines italienisches Kochbuch geschenkt: „101 Ricette tradizionali per cucinare gli Spaghetti“, zu Deutsch: „101 traditionelle Rezepte um Spaghetti zu kochen“.

Seitdem koche ich mich da durch und habe immer noch nicht alle Varianten durchprobiert. Aber

„Spaghetti alle noci“

-also Spaghetti mit Walnuss-Soße- haben mich schon vor Jahren begeistert. Und dieses einfache aber sehr schmackhafte Rezept steht eigentlich in jedem Herbst auf meinem Kochplan.



Zubereitung:

Die Walnusskerne etwas zerdrücken und dann mit ungefähr der Hälfte der Sahne in einem Mixer zerkleinern, bis man eine homogene Masse erhält (man kann auch einen Pürierstab benutzen).

Petersilie waschen und fein hacken.

In einem kleinen Topf die Butter schmelzen, die Nuss-Masse hinzugeben.

Petersilie und den Rest der Sahne dazugeben.

Bei moderater Hitze einkochen lassen, Umrühren nicht vergessen!

Mit Salz und etwas Pfeffer abschmecken.

Inzwischen die Spaghetti in ausreichend gesalzenem Wasser „al dente“ kochen.

Dann die Spaghetti (in einem Nudelsieb o.ä.) abschütten und in eine Schüssel geben.

Die heiße Walnuss-Soße darüber geben und kräftig durchmischen – fertig!

„Buon appetito“

Zutaten:

500 g Spaghetti

250 g Walnusskerne

1-2 Becher Sahne

50 g Butter

1 Bund Petersilie

Salz und Pfeffer